

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Carmen Granderath

E-Mail
granderath@krefeld.ihk.de

Telefon
02151 635-357

Datum
16. August 2016

Lange Nacht der Industrie in Krefeld:
Ab sofort können sich Interessierte anmelden

Nr. 171/16

Ein spannender Blick hinter die Kulissen der Industrieunternehmen wird am 26. Oktober in Krefeld geboten: Zwischen Rhein und Ruhr lädt die Lange Nacht der Industrie zum sechsten Mal zu interessanten Firmenbesuchen ein. Ab sofort können sich Interessierte anmelden. „Zukunft durch Industrie – Initiative Krefeld“ möchte den Bürgern ermöglichen, industrielle Produktion einmal hautnah zu erleben. „In den vergangenen Jahren waren die Besucher immer wieder erstaunt über die in Krefeld hergestellten Produkte und darüber, welche bedeutende Rolle die Industrieunternehmen an Rhein und Ruhr auf den Weltmärkten spielen“, sagt Detlev G. Moritz von der GEMO G. Moritz GmbH & Co. KG, gemeinsam mit Dr. Bernd Diener und Ralf Köpke Sprecher von „Zukunft durch Industrie – Initiative Krefeld“. „Als wirtschaftliches Rückgrat von Nordrhein-Westfalen sind die Industriebetriebe innovative und moderne Arbeitgeber und Ausbilder.“

Mit der Langen Nacht der Industrie will „Zukunft durch Industrie“ der Bevölkerung zeigen, wie und was diese Unternehmen produzieren und warum sie so erfolgreich sind. „Es freut mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder viele Unternehmen aus Krefeld mitmachen und Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben werden, industrielle Produktion live zu erleben“, betont Ralf Köpke, Vorsitzender des Stadtverbands Krefeld des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB). Am Mittleren Niederrhein beteiligen sich in diesem Jahr 29 Unternehmen.

In Krefeld machen die ATR Industrie-Elektronik GmbH, die Cargill Deutschland GmbH, die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG, die ANDRITZ Küsters GmbH, die Firma Evonik, die Baumer hhs GmbH, die GEMO G. Moritz GmbH & Co. KG, die

Fahrzeuginstandhaltung GmbH – Werk Krefeld, die Siemens AG und der CHEMPARK mit.

„Wir hoffen, dass vor allem Schülerinnen und Schüler sowie Studierende unser Angebot nutzen“, sagt Elke Hohmann von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, die die Geschäfte der Initiative führt. „Denn die Begeisterung für Technik und innovative Prozesse – und damit verbunden vielleicht sogar der Wunsch, eines Tages in der Industrie zu arbeiten – können wir nicht früh genug wecken.“

Interessierte (Mindestalter 16 Jahre) haben ab sofort die Möglichkeit, sich online um einen der begehrten Plätze zu bewerben. Am Abend der Veranstaltung werden von 17 bis 22.30 Uhr nacheinander jeweils zwei Unternehmen besichtigt. Aufgrund des großen Einzugsgebiets wird es mehrere Startpunkte geben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen über die verschiedenen Touren und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter: www.langenachtderindustrie.de

Bildunterschrift:

Die Baumer hhs GmbH lädt auch in diesem Jahr wieder zur Langen Nacht der Industrie ein. Foto: IHK